

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 40 (1980-1981)

**Heft:** 6

**Anhang:** Fortbildung im August/September 1981

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

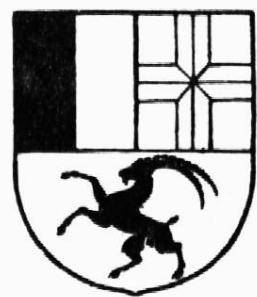
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Fortbildung**  
**im**  
**August/September**  
**1981**

# Übersicht

- **Pflichtkurse**  
Seite 1–2

- **Voranzeige**  
Seite 3–4

- **Freiwillige Bündnerkurse Sommerkurse**  
Seite 5–12

- **Voranzeige** Seite 13

- **Ausserkantonale Kurse**  
Seite 13–15

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,  
7000 Chur, Telefon 081/ 2137 02

## Bündner Sommerkurswoche 1981

Zeit: 10.–14. (16.) August

Orte: S 2–16 Lehrerseminar Chur  
S 1, 17 Stels  
S 18 Zuoz

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 5–11 (S 1 – S 18)

### Wichtiger Hinweis

Am *Freitag, dem 14. August*, gibt Herr Patt mit seinen Kursteilnehmern mit den selbstgebauten Instrumenten um *16.00 Uhr* im Korridor des Lehrerseminars ein Konzert.

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Luzi Tscharner, Schulinspektor,  
7015 Tamins

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,  
7299 Jenaz

### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin,  
7299 Fanas

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Christian Lötscher,  
7220 Schiers

**Lehrerturnverein Graubünden**  
Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,  
7000 Chur

**Kurswünsche der Lehrerschaft:** Benutzen Sie dazu die Seite 16.

# Pflichtkurse 1980/81

## **Verfügung des Erziehungsdepartementes**

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volkschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden.

## **Turnberaterkurs 1981**

*Region*  
Ganzer Kanton

*Kurspflichtig*  
Alle Turnberater des Kantons

*Leiter*  
Stefan Bühler,  
Chef des Kantonalen Sportamtes

*Kursort*  
Tiefencastel

*Zeit*  
2. September 1981  
(Mittwoch 14.00–17.00 Uhr)

*Programm*  
Erfahrungsaustausch über die Leistungsprüfung. Vorbereitung der Turnberater auf ihre Tätigkeit als Berater und Kursleiter.

*Aufgebot*  
Die Turnberater erhalten vom Kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Angaben.

## **Corso di ecologia (In tre parti)**

*Regione*  
Mesolcina e Calanca

*Obbligo di frequenza del corso*  
Tutti gli insegnanti  
della 4a, 5a, 6a cl.

*Istruttore*  
Otmaro Lardi,  
Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems

*Luogo del corso (1a parte)*  
Mesocco

*Data*  
sabato, 5 settembre

*Inizio*  
09.00 nella scuola di Mesocco

*Al corso si deve portare*  
Materiale per scrivere, libretto di frequenza.  
Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali.

## **Wohnen**

*Region*  
Ganzer Kanton

*Kurspflichtig*  
Alle Hauswirtschaftslehrerinnen des Kantons Graubünden

## *Pflichtkurs 1. Teil*

*Leiterinnen*  
Verena Huber, Innenarchitektin,  
Zürich  
Silvia Metzeler, Felsberg  
Marianne Wittwer, Chur

*Kursort*  
Chur

*Zeit*  
Gruppe A: Bezirke 2 und 3 (Inspektorinnen L. Tschuor und L. Vital)  
Dienstag, 8. September 1981  
09.30–17.00 Uhr  
Mittwoch, 9. September 1981  
08.00–16.00 Uhr

Gruppe B: Bezirk 1 (Inspektorin E. Schmid) und die Hauswirtschaftslehrerinnen der Privatschulen Cazis und Schiers  
Mittwoch, 9. September 1981  
09.30—17.00 Uhr  
Donnerstag, 10. September 1981  
08.00—16.00 Uhr

*Besammlung*

Jeweils am ersten Kurstag um 09.30 Uhr in der Bündner Frauenschule

*Programm*

- Grundlagen zum Wohnen
- Raum und Farbe
- «Wohnen» in der Schule

*Mitbringen*

Schreibzeug, Farbstifte, Schere, Leim, Testat-Heft

*Pflichtkurs 2. Teil*

*Leiter*

Th. Domenig, Architekt, Chur  
Hr. Frischknecht,  
Technikum Rapperswil  
Dr. Th. Hartmann, Architekt  
Chur

*Kursort*

Chur

*Zeit*

Freitag, 25. September 1981  
08.30—17.00 Uhr

*Besammlung*

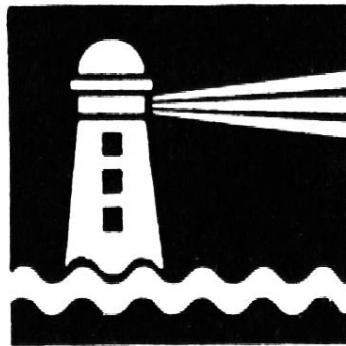
Gruppen A und B um 08.30 Uhr in der Aula der Bündner Frauenschule

*Programm*

- Siedlungsplanung
- Besichtigung der Altstadt
- Besichtigung des Lacunaquartiers

*Aufgebot*

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.



# Voranzeige

## **Lebensrettung im Schwimmen** (Wiederholungskurs Brevet I)

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung für das Brevet I länger als 3 Jahre zurückliegt.

### *Kursort*

Davos

### *Leitung*

Kantonales Sportamt in Zusammenarbeit mit der SLRG, Sektion GR

### *Zeit*

Herbst 1981

## **Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse**

### *Region*

Oberland, Oberhalbstein, Albula

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse unterrichten

### *Leiter*

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Chur; Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, Chur, sowie weitere Hilfskräfte

### *Daten*

Der Kurs dauert je einen ganzen Mittwoch

- Mittwoch, 4. November 1981 in Trun für die Region Oberland
- Mittwoch, 11. November 1981 in Tiefencastel für die Regionen Oberhalbstein und Albula.

### *Programm*

wird im Schulblatt 1 bekanntgegeben

## **Urgeschichte**

### *Region*

Herrschaft, Fünf Dörfer, Davos

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder 1982/83 eine 4. Klasse unterrichten

### *Leiter*

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur  
Max Zurbuchen, Leiter der Steinzeitwerkstätte Hallwil

### *Kursorte*

Chur und Davos

### *Zeit*

#### *1. Teil*

Mittwoch, den 11. November 1981 in Chur für die Region Herrschaft/Fünf Dörfer

Mittwoch, 18. November 1981 in Davos für die Region Davos

#### *2. Teil*

Mittwoch, 10. März 1982 in Chur für die Region Herrschaft/Fünf Dörfer

Mittwoch, 17. März 1982 in Davos für die Region Davos

### *Programm*

wird später bekanntgegeben.

## **Romanischkurs**

### *Region*

Engadin, Münstertal

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrer, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

### *Leiter*

Dr. Jachen Arquint, Rektor, Chur

Dr. Chasper Pult,  
Seminarlehrer, Chur  
Jacques Guidon,  
Sekundarlehrer, Zernez  
Gian Paul Ganzoni, Sekundarlehrer

### *Kursort*

Zernez, Schulhaus

### *Zeit*

Samstag, 5. Dezember 1981

08.30–12.00 Uhr und

14.00–17.00 Uhr

### *Programm*

1. Übersetzung
  2. Orthographie
  3. Stilistik
  4. Syntax
-

# Freiwillige Bündnerkurse

Bündner Sommerkurswoche (10. bis 14. August)

Es werden folgende Kurse angeboten:

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Kurs S 1</b><br/><b>Pädagogische Besinnungswoche</b></p> <p><i>Leiter</i><br/>Heinz Kaltenrieder<br/>Seminarlehrer<br/>7499 Paspels</p> <p><i>Zeit</i><br/>10. – 14. August</p> <p><i>Ort</i><br/>Stels</p> <p>Der Kurs wendet sich an Lehrkräfte aller Stufen der Volksschule.</p> <p><i>Programm</i><br/>Wir werden in diesem Kurs versuchen, selber eine lebendige Gruppe zu werden, um gemeinsam über Grundfragen der Erziehung und unseres Berufes nachzudenken:<br/>zum Beispiel:<br/>— Bedeutung und Möglichkeiten sozialen Lernens im Unterricht;<br/>— Wie kann ich eine günstige Gruppenatmosphäre schaffen, in der die Schüler meiner Klasse aktiv und lebendig mitarbeiten?<br/>— Welche Ziele wollen wir in unserem Unterricht anstreben?<br/>— Wie sehen wir unsere Rolle als Lehrer und Erzieher? Rollenkonflikte in unserem Berufsfeld;<br/>— Leistung und Kreativität in der Schule;<br/>— Interaktionsspiele im Unterricht;<br/>— Selbst- und Fremdwahrnehmung;<br/>— Führungsprobleme im Unterricht;<br/>— Zusammenarbeit Eltern-Lehrer-Schulbehörden und andere.</p> | <p>Wir arbeiten — nach der Methode der themenzentrierten Interaktion (Tzi, Ruth Cohn) — in Plenumsdiskussionen, in Gruppen, mit praktischen Übungen, mit Rollenspielen, nach Texten, mit Filmen, auf Wunsch mit Video.<br/>Da ich den Kurs auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichten möchte, werden wir <i>anlässlich einer Vorbereitungssitzung</i> konkrete Themenwünsche zusammentragen und auch die Arbeitszeiten gemeinsam festlegen. Es soll auch Zeit bleiben für Erfahrungsaustausch, Geselligkeit, Spaziergänge, Wanderungen usw.</p> <p><i>Teilnehmerzahl</i><br/>mindestens 12, höchstens 16<br/>Der Kurs wird in <i>Retraite-Form</i> durchgeführt. Für Kost und Logis muss mit einem Aufwand von ca. Fr. 35.– bis Fr. 40.– pro Tag gerechnet werden.</p> <p><i>Kursgeld</i><br/>Fr. 25.–</p> <hr/> <p><b>Kurs S 2</b><br/><b>Rhythmus – ein pädagogisches Arbeitsprinzip</b></p> <p>Leiterin<br/>Sabine Muischnek<br/>Wasengasse 94, 4335 Laufenburg</p> <p><i>Zeit</i><br/>10. – 14. August</p> <p><i>Ort</i><br/>Lehrerseminar Chur</p> |
|--|--|

### **Programm**

Rhythmisierung versucht

- die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern
- Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren
- Beziehungen aufzubauen
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu provozieren und zu entwickeln.

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder übertragen werden können.

### **Kursgeld**

Fr. 25.—

### **Kurs S 3**

#### **Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt**

##### **Leiter**

Emil Hungerbühler

Vereinaweg 3, 7000 Chur

##### **Zeit**

10.—14. August

##### **Ort**

Lehrerseminar Chur

##### **Programm**

###### a) Demonstration:

Verschiedene Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten. Beispiele für Weisslinien- und Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt und Schraffur. Kombinieren verschiedener Gestaltungsmittel.

###### b) Praktische Arbeit:

Entwerfen von einfarbigen Linolschnitten und ein- oder mehrfarbigen Holzschnitten. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und drucken einer kleinen Auflage.

##### **Kursgeld**

Fr. 55.— (inkl. Material)

### **Kurs S 4**

#### **Bau von Musikinstrumenten**

##### **Leiter**

Christian Patt

Oberdorf, 7099 Malix

##### **Zeit**

10.—14. August

##### **Ort**

Lehrerseminar Chur

##### **Programm**

Bau eines einfachen Saiteninstrumentes (Zupfinstrumentes) «Psalter oder Kantele».

Voraussetzung: Einige manuelle Fertigkeiten in der Holzbearbeitung.

##### **Kursgeld**

Fr. 105.— (inkl. Material)

### **Kurs S 5**

#### **Energie — Kernenergie**

##### **Leiter**

Dr. Wolfram Wiest

Bergweg, Hettiswil

Mitarbeiter: C. McCombi, G. Gilli, F. Hoop, W. Jeschki, P. Kesseling, G.G. Poretti, J. Rognon, H. Schmid, H. Schuhmacher, H. Völkle

##### **Zeit**

10.—14. August

##### **Ort**

Lehrerseminar Chur, Leibstadt

##### **Programm**

- Physikalische Grundlagen
- Die gebräuchlichen Energieträger
- Alternativ-Energieträger
- Die Energiesituation in der Schweiz
- Grundlagen der Kernphysik
- Der Kernreaktor
- Der Brennstoffkreislauf
- Radioaktive Abfälle
- Die Sicherheit von Kernanlagen
- Gesetzliche Auflagen und Kontrollen

- Überwachung der Radioaktivität in der Schweiz
- Die biologische Wirkung ionisierender Strahlung
- Besichtigung eines schweizerischen Kernkraftwerkes
- Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

*Kursgeld*

Fr. —.—

### **Kurs S 6**

#### **Karden und Spinnen mit einfachen Hilfsmitteln**

*Leiterin*

Ruth Boxler-Sommer  
Rathausgasse, 7208 Malans

*Zeit*

10.—12. und 12.—14. August  
(Doppelkurs je 2½ Tage)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

- Karden von gefärbter Flockenwolle mit dem Kardbrett
- Spinnen der gekardeten Wolle mit der Handspindel
- Verarbeiten der handgesponnenen Wolle
- Anleitungen und Anregungen für den Unterricht

*Kursgeld*

Fr. 40.— (inkl. Material)

### **Kurs S 7**

#### **Die Zürcher Sprachbücher (ILZ) im Unterricht der Unterstufe (2./3. Klasse)**

*Leiter*

Walter Eichenberger  
Berghaldenweg 37,  
8135 Langnau a.A.  
Laura Müller  
Dorfstr. 52,  
8103 Unterengstringen

*Zeit*

10.—12. August (2½ Tage)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

*Kursziel:*

- Neue Tendenzen im Sprachunterricht kennenlernen
- Sinnvoller Einsatz der Zürcher Sprachbücher Krokofant und Eledil im Unterricht 2./3. Klasse

*Kursinhalt:*

- Förderung der sprachlichen Kreativität
- Zeitgemässer Sachunterricht
- Gewinnung von neuem Sprachgut
- Schulung des kommunikativen Verhaltens, Rollenspiel
- Systematische Sprachgewöhnung
- Schulung des Schreibens
- Probleme der Rechtschreibung
- Stellenwert der Grammatik
- Konzept der neuen Lehrmittel

*Kursgeld*

Fr. 15.—

### **Kurs S 8**

#### **Die «Schweizer Sprachbücher» im Unterricht der Unterstufe**

*Leiterin*

Elly Glinz  
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

*Zeit*

10.—12. August (2½ Tage)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

- Was ist wichtig bei der Verwendung der Sprache im Leben und daher auch im Unterricht der Schule?
- Was sind die besonderen Aufgaben und Schwierigkeiten im 2. und 3. Schuljahr?

— Wie können die Schüler, unter Anleitung des Lehrers, möglichst aktiv und kreativ mit den Büchern und den dazugehörigen Arbeitsheften arbeiten?

*Kursgeld*

Fr. 20.—

---

### **Kurs S 9**

#### **Sprachunterricht an der Mittelstufe. Arbeit mit den Zürcher Sprachbüchern**

*Leiter*

Robert Scherrer  
Audorfstrasse 47,  
8708 Männedorf

*Zeit*

10.—12. August (2½ Tage)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

Ausgehend vom Austausch der Erfahrungen sollen in wesentlichen Bereichen des Sprachunterrichtes an der Mittelstufe lernwirksame Arbeitsweisen erarbeitet oder vermittelt werden. Besondere Berücksichtigung erfahren folgende Schulungsbereiche:

Umgang mit dem Übungsangebot im Sprachformalen, Rechtschreibe-problematik, Schreibanlässe, Sprechlanlässe, Stellenwert des Grammatikunterrichtes, Schulung der Ausdrucksfähigkeit

*Kursgeld*

Fr. 15.—

---

### **Kurs S 10**

#### **Die «Schweizer Sprachbücher» im Unterricht der Mittelstufe**

*Leiter*

Dr. Hans Glinz  
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

*Zeit*

10.—12. August (2½ Tage)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

— Was ist wichtig bei der Verwendung der Sprache im Leben und daher auch im Sprachunterricht der Schule?

— Was ist insbesondere die Aufgabe des 4.—6. Schuljahres?

— Wie können die Schüler, unter Anleitung des Lehrers, mit den Büchern und den zugehörigen Arbeitsheften möglichst selbstständig arbeiten?

*Kursgeld*

Fr. 20.—

---

### **Kurs S 11**

#### **Lesen, Sprechen, Handeln**

*Leiterinnen und Leiter*

Hansheinrich Rütimann

*Seminarlehrer*

7220 Schiers

*Susi Coray*

Primarlehrerin

7017 Flims

*Normanda Fehr*

Primarlehrerin

7430 Thusis

*Christine Pajarola*

Primarlehrerin

Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

*Annelies Vonmont*

Primarlehrerin

Neubruchstrasse 11, 7000 Chur

*Zeit*

Freitag, den 14. August

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

Einführung in den praktischen Gebrauch des Erstlese-Lehrganges «Lesen, Sprechen, Handeln» in der 1. Primarklasse.

*Kursgeld*

Fr. 5.

## **Kurs S 12 Leseverfahren auf der Mittelstufe**

### *Leiter*

Walter Bisculm  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur  
Reto Thöny  
Obere Gasse 16, 7000 Chur

### *Zeit*

12.–14. August (2½ Tage)

### *Ort*

Lehrerseminar Chur

### *Programm*

Der Kurs will den Teilnehmern Ideen und Anregungen für einen lebendigen Leseunterricht vermitteln. Wir wollen verschiedene Textsorten und Gedichte so aufbereiten, dass sie im eigenen Unterricht eingesetzt werden können.

- Leseverfahren und Lesehilfen
- Lesespiele
- Die Lesestunde
- Hilfen im Leseunterricht
- Lesebuch — ein Buch zum Lesen
- Vom Unsinn und Wert des Nacherzählens

### *Kursgeld*

Fr. 15.—

buch, Krimi, Science Fiction, Sachbücher.

Beurteilung eines Jugendbuches:  
Praxis der Beurteilung, äussere Gestaltung, pädagogischer Grund-  
satz, Stoff, Gehalt

### *Kursgeld*

Fr. 15.—

## **Kurs 14 Projekte im Sprachunterricht**

### *Leiter*

Walter Flückiger  
Posilipostrasse 4, 8800 Thalwil.

### *Zeit*

10.–11. August

### *Ort*

Lehrerseminar Chur

### *Programm*

- Ziele und Wege des Sprach-  
unterrichts in der Sekundarschule
- Themenbezogener Sprachunter-  
richt
- Rolle der Lehrmittel im  
Sprachunterricht (Vorstellung des  
Probekapitels des neuen Sprach-  
buches für die Sekundarschule)
- Vorstellung und Besprechung  
von Projekten und Projektskizzen
- Vorbereitung von Deutsch-  
projekten

### *Kursgeld*

Fr. 10.—

## **Kurs S 13 Jugendliteratur Gattungen und Beurteilung**

### *Leiter*

Gian Müller  
Prasserieweg 8, 7000 Chur

### *Zeit*

12.–14. August (2½ Tage)

### *Ort*

Bündner Volksbibliothek Arcas,  
Chur

### *Programm*

Gattungen:  
Bilderbuch, Märchen, Sagen,  
Legenden, Umweltbuch, Mädchen-

## **Kurs S 15**

### **Leseverfahren und Umgang mit Texten in der Sekundarschule**

### *Leiter*

Dr. Hanspeter Züst  
Seeblickstrasse 8,  
8280 Kreuzlingen

Thomas Holenstein  
Bahnhofstrasse 11,  
8570 Weinfelden

*Zeit*  
12.–14. August

*Ort*  
Lehrerseminar Chur

*Programm*

- Die Arbeit mit literarischen Texten: kreatives Lesen bei den verschiedenen Gattungen und Textsorten
- Die Arbeit mit Sachtexten: informierendes Lesen im Umgang mit Nachschlagewerken, Sachbüchern, Zeitungen usw.
- Lesegewohnheiten der Jugendlichen und Folgerungen für den Leseunterricht
- Zum Lesen verlocken: unterhaltendes Lesen in der Schule
- «Alltagsprobleme» des Leseunterrichtes: Textauswahl — die Gestaltung der einzelnen Lektürestunde — Umgang mit dem Lesebuch — Einbettung des Lesens in den Deutschunterricht usw.

*Kursgeld*  
Fr. 20.—

## **Kurs S 16** **Deutschunterricht und Lebenskunde in der Realschule**

*Leiter*  
Karl Lüthi  
Letzigraben 200, 8047 Zürich

*Zeit*  
12.–14. August

*Ort*  
Lehrerseminar Chur

*Programm*

- Die Problematik des Faches «Lebenskunde» beleuchten
- Querverbindungen zum Deutschunterricht aufzeigen
- Materialien für Lektionen erarbeiten

*Kursgeld*  
Fr. 25.— (inkl. Material)

**Kurs S 17**  
(für Hilfs-, Sonder-, Förder-, Einführungsklassenlehrer)

## **Meine Aufgabe als Kleinklassenlehrer**

*Leiter*  
Max Feigenwinter  
Seminarlehrer  
Wölbrüti, 7320 Sargans

*Zeit*  
Donnerstag, 13. August 1981, 14.30 Uhr bis Sonntag, 16. August 1981, Mittagessen

*Ort*  
Hof de Planis, Stels bei Schiers

*Programm*  
Wir werden versuchen, unsere Situation als Kleinklassenlehrer zu überdenken. Viele Teilaufgaben können dabei hervortreten, wie:

- Was soll behandelt werden?  
Was ist wichtig?
- Wie gestalte ich meinen Unterricht?
- Wie kann ich erreichen, dass der Schüler wirkliche Erfahrungen macht?
- Was bereitet mir Mühe?
- Die Zukunft der Kleinklasse

*Kurstgestaltung*  
Wir werden versuchen, selbst eine Gruppe zu werden.  
Wir verzichten auf Referate, versuchen umso mehr über eigene Erfahrungen zu lernen.  
Wir versuchen einen Ausgleich zwischen persönlichen und stofflichen Themen zu schaffen.  
Von den Kursteilnehmern wird aktive Beteiligung an der Kurstgestaltung erwartet.

*Kursgeld*  
Fr. 70.—  
Für Kost und Logis muss mit einem Aufwand von Fr. 35.— bis Fr. 40.— pro Tag gerechnet werden.

## **Kurs S 18**

### **Sommersportwoche 1981**

*Leiter*

Stefan Bühler  
Kantonales Sportamt GR,  
Quaderstrasse 17, Chur

*Zeit*

10.—15. August

*Ort*

Zuoz

*Programm*

Schwimmen/Leichtathletik/Geräteturnen/Gymnastik und Tanz/  
Orientierungsläufen/Tennis/Spiel:  
kleine Spiele/Volleyball/Basketball  
Der Teilnehmer meldet sich für eine  
oder zwei Grundsportarten und  
meldet sein Interesse für weitere  
Wahldisziplinen an.

*Anmeldefrist*

30. Juni 1981

*Kursgeld*

Fr. 25.—

## **Kurs 39**

### **Sommertourenwoche**

*Leiter*

Matheus Bühler,  
Austrasse 28, 7000 Chur

*Zeit*

19. bis 24. Juli

*Ort*

Vom Calanda zum Rheinwaldhorn

*Programm*

Ausbildung der Teilnehmer zu  
verantwortungsbewussten Tourenleitern für Schüler. Besteigung von  
fünf prächtigen Berggipfeln  
(Calanda, Ringelspitz, Beverin,  
Surettahorn, Rheinwaldhorn)

*Anmeldefrist*

30. Juni 1981

*Kursgeld*

Fr. 100.—

## **Kurs 52**

### **Urgeschichte**

*Leiter*

Silvester Nauli, wissenschaftlicher  
Assistent am Rhätischen Museum,  
Hofstrasse 1, 7000 Chur

*Zeit*

Samstag, den 8. August 1981

*Ort*

Siehe Programm

*Programm*

Exkursion mit einem Car:  
Chur - Ems - Bonaduz (frühmittelalterliches Gräberfeld) - Cazis  
(steinzeitliche Siedlung Petrus-hügel) - Riom (römische Ausgrabungen) - Savognin (Padnal) - Julier  
(römische Strasse)

*Kursgeld*

Fr. 5.—

*Reisespesen*

Fr. 10.— bis Fr. 20.— je nach Teilnehmerzahl

*Anmeldefrist*

18. Juli 1981

## **Kurs 53**

### **Schwimmen**

*Leiter*

Ernst Zuber  
Arosastrasse 32, 7000 Chur

*Zeit*

5 Donnerstagabende  
(ab 3. September)  
jeweils 17.00—19.00 Uhr

*Ort*

Tiefencastel (Hallenbad)

*Programm*

— Persönliche Fortbildung  
in der Schwimmtechnik  
(Brustcrawl, Rückencrawl)

*Kursgeld*

Fr. 20.—

**Kurs 54****Einfache Rhythmus-Instrumente aus Holz***Leiter*

Christian Patt

Oberdorf 113, 7099 Malix

*Zeit*

4 Donnerstagabende

10./17./24. September, 1. Oktober

*Ort*

Chur

*Programm*

Bau einfacher Rhythmus-Instrumente aus Holz zur freien Anwendung im Musikunterricht oder eventuell zur Ergänzung des Orff-Instrumentariums:

- Klangstäbe
  - Holz-Blocktrommel
  - Holz-Röhrentrommel
  - Holz-Rassel
  - Stiel-Kastagnetten
- (3 bis 4 Instrumente nach freier Wahl)

*Kursgeld*

Fr. 40.—

**Kurs 55****Orientierungslauf in der Schule***Leiter*

Martin Bischoff

Wiesentalstrasse 45

7000 Chur

*Zeit*

Samstag/Sonntag,  
den 26./27. September 1981

*Orte*

Chur und Domat/Ems

*Programm*

Einführung in das Orientierungsläufen mit Landeskarten 1:25000 und OL-Spezialkarten durch verschiedene Übungsformen für die Schule

*Kursträger*

Schulturnkommission Graubünden

**Kurs 56****Basketball auf der Oberstufe***Leiter*

Martin Bischoff

Wiesentalstrasse 45

7000 Chur

*Zeit*

Mittwochnachmittag,  
den 7. Oktober 1981

*Ort*

Felsberg

*Programm*

- Einleitende Übungsformen
- Einführung und Schulung der technischen Elemente
- Komplexübungen und Stationentrainings
- Stufengerechte Spielformen

*Kursträger*

Schulturnkommission Graubünden

**Kurs 57****Basketball auf der Oberstufe***Leiter*

Reto Götz

Karlihof 4, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwochnachmittag,  
den 7. Oktober 1981

*Ort*

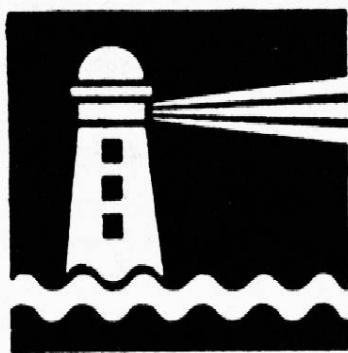
Disentis

*Programm*

- Einleitende Übungsformen
- Einführung und Schulung der technischen Elemente
- Komplexübungen und Stationentrainings
- Stufengerechte Spielformen

*Kursträger*

Schulturnkommission Graubünden



## Voranzeige

### **Turnen und Sport im Gelände (Band 9)**

*Leiter*

Michel Rauch  
Crastouglio, 7550 Scuol

*Zeit*

Herbst 1981

*Ort*

Ftan

*Programm*

wird später bekanntgegeben

### **Erstlesen**

*Leiter*

Prof. Dr. K. Meiers  
Seitenstrasse 18  
7410 Reutlingen 2

*Zeit*

5.—7. Oktober 1981

*Ort*

Chur

*Programm*

wird im Schulblatt 1  
bekanntgegeben

# Ausserkantonale und andere Kurse

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Heilpädagogisches Seminar Zürich</b><br/>Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1981/82 folgende Fortbildungskurse durch:</p> <p><b>Kurs 2</b><br/><b>4. Fortbildungssemester für Heilpädagogen</b></p> <p><i>Zeit</i><br/>Der Kurs erstreckt sich über ein Semester, vom 28. Oktober 1981 bis zum 17. März 1982. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (30./31. Oktober 1981 und 16./17. Januar 1982).</p> <p><i>Ort</i><br/>Kursnachmittage: Seminar Unterstrass, Rötelstrasse 40, 8057 Zürich<br/>Wochenende: Hasliberg Reuti (Brünig)</p>                         | <p><i>Ort</i><br/>Neptunsaal, Neptunstrasse 96<br/>8032 Zürich</p> <hr/> <p><b>Kurs 26</b><br/><b>Zusammenarbeit mit Praktikanten</b></p> <p><i>Zeit</i><br/>2 Freitage: 4./11. September 1981 je 09.00 bis 17.30 Uhr</p> <p><i>Ort</i><br/>Heilpädagogisches Seminar Zürich<br/>Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich<br/>Das vollständige Programm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Telefon 01/251 24 70, 01/47 11 68, angefordert werden.</p>  |
| <p><b>Kurs 10</b><br/><b>Bewussteres Erfahren und Weiterentwickeln des eigenen Gesprächs- und Beratungsstils</b></p> <p><i>Zeit</i><br/>Zwei Wochenenden:<br/>19./20. September 1981 und<br/>26./27. September 1981<br/>von Samstag 10.00 Uhr<br/>bis Sonntag 17.00 Uhr</p> <p><i>Ort</i><br/>Kurszentrum Hirschen,<br/>9221 Hohentannen</p> <hr/> <p><b>Kurs 19</b><br/><b>Wie und in welchen Situationen lässt sich Rhythmisierung in den Unterrichtsalltag einbauen?</b></p> <p><i>Zeit</i><br/>4 Samstagnachmittage von<br/>13.30 Uhr — 18.00 Uhr:<br/>13. Oktober, 7./14./21. November<br/>1981</p> | <p><b>Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL)</b></p> <p><b>Fachausbildung von Logopäden</b></p> <p>Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie organisiert 1982—85 die 23. Ausbildung für Logopäden als dreijährige Vollzeitausbildung zum Erwerb des Diploms in Logopädie.</p> <p><i>Termine</i><br/>Ausbildungsbeginn: 3. Mai 1982<br/>Anmeldeschluss: 15 Oktober 1981</p> <p><i>Ort</i><br/>Die theoretische Ausbildung wird in Zürich, die praktische Ausbildung dezentralisiert durchgeführt.<br/>Interessenten erhalten die näheren Unterlagen bei der Geschäftsstelle der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Postfach Pro Infirmis, 8032 Zürich, Tel. 01/251 05 31/32</p> |

## **Internationaler Sommerkurs für neue Musikerziehung**

*Ort*

Brienz

*Zeit*

15. – 22. Juli

Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts, Musik- und Bewegungserziehung, Spiel auf Instrumenten, Improvisation, Szenisch-musikalische Spiele, Notationsformen, Ensemblespiel und Chor. Praktische Arbeit mit Kindern.

*Kursleitung*

Alex Eckert, Basel

*Referenten*

Christine Eckert, Basel, Pierre Van Hauwe, Delft, Wilhelm Keller, Salzburg, Annerose Krey, Basel, Martin Schrijvershof, Delft, Batja Strauss, Tel Aviv.

Anmeldeformulare durch Kinder-Musik-Institut Alex Eckert, Pfeffingerstrasse 41, 4053 Basel/Schweiz.

## **Internationale Schul- und Jugendmusikwochen Salzburg 1981 / 82**

### **1981 A-Kurs**

vom 30. Juli bis 8. August 1981

Für Musikerziehung bei 6- bis 10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule und Orientierungsstufe der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 30. Juli 1981

Abreisetag: 8. August 1981

### **1982 B-Kurs (Voranzeige)**

vom 29. Juli bis 8. August 1982

Für Musikerziehung bei 10- bis 16jährigen der Sekundarstufe an Haupt-, Real-, Sekundar- und Mittelschulen und Gymnasien (Anmeldung jederzeit möglich)

*Leitung:*

Prof. Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit namhafter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern.

*Auskünfte, ausführliche Kursprogramme und Anmeldeformulare* bei: Hugo Beerli, Stachen 302, CH-9320 Arbon  
Telefon 071 / 46 22 07

## **28. Internationale Lehrertagung, 12.–18. Juli 1981**

28. Internationale Lehrertagung  
12.–18. Juli 1981 auf dem Herzberg bei Aarau

*Thema*

Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

Detailprogramme erhältlich ab Ende März 1981 bei Sekretariat SLV, Postfach 189, 8057 Zürich

## **SZU-Kurse**

(Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung)

### **Kurs 3:**

#### **Landwirtschaft und Natur: Partner oder Gegner?**

*Daten:*

16. bis 18. Juli 1981

*Thema:*

Landwirtschaft als Ökosystem aus Menschenhand; Entwicklung in der Vergangenheit, Zukunftstendenzen und Sachzwänge des modernen Landbaus; Konflikte mit der Natur und Umwelt; Intensivhaltung, biologische Schädlingsbekämpfung; der ökologische Landbau als realistische Alternative: Grundsätze, Arbeitsmethoden, Politik, Probleme, Vorteile, Zukunft.

*Auskunft und Detailprogramme:*

SZU, Rebbergstrasse,  
4800 Zofingen  
Telefon 062 / 51 58 55

**Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel****Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs an

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Nr. .... | Kursthema ..... |
|----------|-----------------|

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.   
Primarschule 3./4. Kl.   
Primarschule 5./6. Kl.   
Realschule   
Sekundarschule

Hilfs-/Sonderschule   
Kindergarten   
Mädchenhandarbeit   
Hauswirtschaft

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Nr. .... | Kursthema ..... |
|----------|-----------------|

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.   
Primarschule 3./4. Kl.   
Primarschule 5./6. Kl.   
Realschule   
Sekundarschule

Hilfs-/Sonderschule   
Kindergarten   
Mädchenhandarbeit   
Hauswirtschaft



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement**  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
**7000 Chur**



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement**  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
**7000 Chur**